

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Angaben zur Besprechung

Datum und Uhrzeit	17.06.2020 9:30 Uhr	
Ort	Telefonkonferenz	
Name des Moderators	[REDACTED]	
Name des Protokollierenden	[REDACTED]	
Gegenstand des Meetings	Verwaltungsstab „Corona“	
Teilnehmer	Kontakt	Telefon
[REDACTED]		

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Agenda

Tagesordnungspunkt 1	aktuelle Lage
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - aktueller Stand John-Hopkins-Universität 17.06.2020: weltweit 8.173.940 Erkrankte (+ 260.959 ggü. 15.06.2020), 443.685 Verstorbene (+ 10.619 ggü. 15.06.2020) - deutschlandweit 188.252 Erkrankte (+ 734 ggü. 15.06.2020), 8.820 Verstorbene (+ 19 ggü. 15.06.2020) - aktueller Stand 16.06.2020 Lagebild Land Brandenburg: brandenburgweit 3.334 Erkrankte (+ 11 ggü. 15.06.2020), 170 Verstorbene (- 2 ggü. 15.06.2020) - in Cottbus 39 Erkrankte (+ 0 ggü. 15.06.2020), 39 Personen genesen, 9 Personen in Quarantäne - im CTK kein stationärer Covid 19-Patient (+ 0 ggü. 15.06.2020) - in SPN Stand 17.06.2020: 64 bestätigte Fälle (+ 0 ggü. 15.06.2020), 64 Personen genesen, kein stationärer Patient, 7 Personen in Quarantäne

Tagesordnungspunkt 2	CTK
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - große Lieferung an Abstrichtupfern noch nicht eingetroffen - Blutkonservenmangel besteht weiterhin - Besucherregelung hat sich geändert: es dürfen nun 2 Besucher pro Patient gleichzeitig kommen - Druck von Patienten von außen, die stationär aufgenommen werden wollen, ist sehr groß

Tagesordnungspunkt 3	Corona App
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - KBV hat eine Testanordnung mit Regelungen zum Umgang mit der App veröffentlicht - in der App ist eine Vorgabe enthalten, wie sich eine Kontaktperson (= Verdachtsfall) weiter verhalten soll - Regelung für Cottbus: wenn sich eine Kontaktperson direkt in

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	<p>eine Arztpraxis begibt, soll die Arztpraxis den Verdachtsfall direkt dem Gesundheitsamt melden (nicht erst nach einem positiven Testergebnis) – Meldung durch Ärzte laut Infektionsschutzgesetz erlaubt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsamt benötigt Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer des Verdachtsfalls - das Gesundheitsamt stellt die Quarantäneanordnung aus - die 1. Testung kann zeitnah durch den Hausarzt veranlasst werden, ggf. wird eine 2. Testung durch das Gesundheitsamt veranlasst (Inkubationszeit) - Gesundheitsamt schickt den Verdachtsfall zum Test ins CTK oder zu [REDACTED] - Testergebnis wird dem Gesundheitsamt vom Labor gemeldet - [REDACTED] kommuniziert das Verfahren für Cottbus an die niedergelassenen Kollegen - für die per Corona-App als Kontakt festgestellten Personen dürfen die niedergelassenen Ärzte den Verdachtsfall ohne Erlaubnis vom Gesundheitsamt direkt selbst testen → Verdachtsfall muss dem Gesundheitsamt jedoch für die Quarantäneanordnung gemeldet werden
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tagesordnungspunkt 4 QR-Code Corona-App	
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - laut Corona-App bekommen positiv getestete Personen einen QR-Code, den sie in der App einscannen können - es ist noch nicht geklärt, vom wem der QR-Code erzeugt wird - wenn kein QR-Code ausgestellt werden kann, gibt es eine telefonische Hotline, bei der sich positiv getestete Personen melden können und einen TAN-Pin bekommen - Mitarbeiter der Hotline stellen Fragen, um sicherzustellen, dass der Anrufer wirklich positiv getestet wurde – Hotline weist jedoch Lücken auf → Sorge vor falsch positiven Fällen

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 5	Betreuung von Infektpatienten am Wochenende
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - noch keine Lösung für die Betreuung infektiöser Patienten am Wochenende gefunden - wenn sich infektiöse Patienten über die 116 117 melden, wird gesagt, sie sollen in die Notaufnahme gehen, wenn es ganz schlimm ist oder auf die nächste Regelsprechstunde warten - laut KVBB sollen infektiöse Patienten nicht in die KV-Regiomed-Praxis, weil sie dort nicht von den nicht infektiösen Patienten getrennt werden können und sich ggf. zu viele infektiöse Patienten in unmittelbarer Nähe des CTK aufhalten könnten - KV-Hintergrunddienst wird für infektiöse Patienten am Wochenende nicht aktiviert, weil es laut KVBB zu wenige Fälle gibt - laut Kinderärzten gibt es jedoch viele Fälle - weiteres Problem: KV-Regiomed-Praxis kann keine Überweisung zur Abstrichentnahme ins Zelt des CTK ausstellen - Regelung: KV-Regiomed-Praxis kann bei Verdachtsfällen (akute respiratorische Symptome) ein grünes Privat Rezept ausstellen und den Patienten mit dem Rezept und der Krankenkassenkarte ins Zelt zur Abstrichentnahme schicken